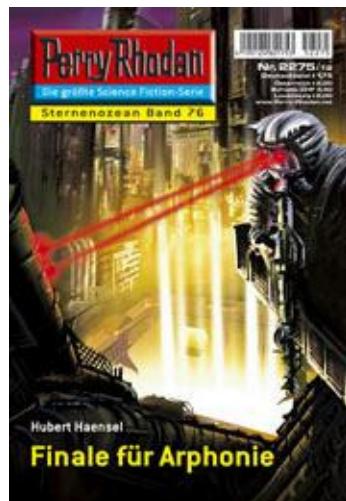


Perry Rhodan Heft Nr. 2275

Finale für Arphonie

Einsatz im Kher-System -
der letzte Wettkampf gegen die Zeit



Autor: Hubert Haensel
Titelbild: Dirk Schulz

Zusammenfassung: Wolfgang Ruge

Hauptpersonen:

Lyressea - Die Mediale Schildwache flieht aus Schloss Kherzesch.

Tagg Kharzani - Der Schutzherr kündigt einen alten Pakt.

Enkrine - Der alte Weggefährte beweist in entscheidender Not Moral.

Deitz Duarto - Der Prim-Direktor koordiniert den Kampf gegen die Koalition der Moral.

Perry Rhodan - Der Terraner nimmt die Führte Kharzanis auf.

Lyressea, die sich nach dem Tod des Motoklons nun allein auf Kherzesch befindet, versucht den Kybb zu entkommen. Dies gelingt ihr jedoch nicht und sie läuft zwei Kybb-Giraxx in die Arme. Diese kann sie jedoch im Zweikampf besiegen. Doch in Sicherheit ist sie noch lange nicht. Um das Ehrenmal des Lebendigen werden Desintegratorfelder eingesetzt, die den Park, welcher des Denkmal umgibt, weg fräsen. Nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist, öffnet sich am Fuße des Denkmals ein Hangar, in welchem sich ein voll ausgerüsteter Zylinderdiskus befindet. Lyressea vermutet, dass es sich um einen Fluchtraumer für Tagg Kharzani handelt.

Vor dem Kher-Diamanten sammeln sich derweil die verbliebenen Einheiten der Schwadron von Graugischt, unterstützt von den Hyperdimos. Allerdings sind die Lücken im Kher-Diamant noch nicht groß genug, weshalb sich die Flotte gedulden muss. Zephyda ist sehr nervös, und muss an die Prophezeiung denken, die ihr die lokale Majestät Intake gemacht hat (siehe Band 2216 – Tau Carama).

Tagg Kharzani befindet sich währenddessen wieder einmal im Disput mit seinem Symbionten Enkrine. Während Kharzani nur noch an Gon-O und dessen Garantie für das ewige Leben denkt, versucht Enkrine seinen Herrn zur Vernunft zu bringen.

Lyressea sucht fieberhaft einen Weg Kherzesch zu verlassen. Sich an Bord von Kharzans Fluchtschiff zu schmuggeln scheint ihr zu riskant. Schließlich findet sie eine Möglichkeit. Sie nutzt ihre Fähigkeit zur Para-Modulation und schleicht sich in Gestalt eines Prim-Direktoren an Bord eine Kybb-Sporns, einem kleinen 2 Mann Jäger. Da ein abrupter Start sie verraten würde, ist Abwarten die einzige Option.

Im Orbit über Kherzesch entbrennt die Schlacht zwischen Kharzans Garden und der Koalition der Moral. Die Hyperdimos wüten und dezimieren Kharzans Streitkräfte.

Es werden immer häufiger Raumböben geortet. Was das bedeutet ist allen klar: Der Arphonie-Sternenhaufen stürzt in den Normalraum zurück, und mit diesem Ereignis naht auch der Zeitpunkt an dem die Hyperdimos keine Unterstützung mehr gewähren können.

Tagg Kharzani gibt derweil den Befehl, die Kybb-Sporne zu starten um die Angreifer weiter auf Distanz zu wahren. Dann begibt er sich zu seinem Fluchtraumer. Er kommt an der Lagerhalle für Opalziegel vorbei, und beobachtet ein seltsames Phänomen: Die Ziegel zeigen nicht nur die bekannten Auflösungerscheinungen, sie brennen ohne zu verbrennen. Außerdem vernimmt Kharzani mentale Todesschreie war. Den Opalziegeln scheint der Rücksturz in den Normalraum nicht zu bekommen, und es droht eine Psi-Entladung. Kharzani setzt seine Flucht fort, doch auf einmal findet er sich im heiligen Berg der Motana wieder. Er erkennt, dass die Opalziegel, bzw die psionische Gewalt die von diesen ausgeht, eine Pseudo-Realität schaffen. Während Kharzani noch überlegt, wie er diese verlassen kann, löst diese sich auf, und er findet sich vor dem Hangar, in dem sein Fluchtschiff lagert wieder. Er geht an Bord, und lässt Kherzesch hinter sich.

Lyressea ist an Bord der Kybb-Sporns machtlos. Das kleine Raumschiff wird ferngesteuert und fliegt mit Lyressea mitten ins Schlachtgetümmel. Während des Starts bemerkt Lyressa eine größer werdende mentale Macht. Lyressea findet sich in einem Verband wieder, der einen T-Kreuzer der Shoziden angreift. In letzter Sekunde kann Lyressea die Steuerung an sich reißen und sich absetzen.

Die Hyperdimos werden aufgrund der wachsenden Distanz zum Hyperraum immer schwächer, und die ersten können von zwei der 68 im System anwesenden Titanen vernichtet werden. Dennoch gibt die Koalition der Moral nicht auf, die Schlacht tobtt weiter. Lyressea wird von der ELEBATO aus dem Schlachtgetümmel gerettet. Mit letzter Kraft kann sie von dem Tod des Motoklon 109 berichten und Atlan vor der bevorstehenden psionischen Ladung warnen. Dieser gibt die Warnung sofort an die SCHWERT weiter, welche auf Kherzesch gelandet ist, um Lyressea und den Motoklon 109 zu suchen. Rhodan überlegt noch ob und wie er die Bewohner Kherzesch vor den Gewalten der

drohenden Psi-Entladung retten kann, gibt aber in der Einsicht nichts mehr für diese tun zu können den Befehl zum Alarmstart. Er kann noch beobachten wie sich die Kybb-Titanen aus dem System zurückziehen.

Tagg Kharzani ist die Flucht aus dem Kher-System geglückt. Er hat einen heftigen Disput mit Enkrine, über die Einflussnahme Gon-Os, an dessen Ende er seinen Symbiont tötet. In einem wachem Moment erkennt Kharzani, dass er unter der Beeinflussung Gon-Os leidet, kann sich gegen dies jedoch nicht zur wer setzen. Er erhält von dem Splitter Satrugars ein Ziel genannt, das er anfliegen soll. Er sammelt seine verbliebenen 48 Kybb-Titanen und macht sich auf dem Weg.

Auf Kherzesch deflagieren die Opalziegel. Es kommt zur Psi-Entladung, mit schlimmen Auswirkungen: Die ELEBATO wird durch die Zeit geschleudert und landet erlebt noch einmal den Beginn des Angriffes. Lyressea kann verhindern, dass der T-Kreuzer Kherzesch angreift. Auf diese Art verhindert den Tod ihres Ichs auf Kherzesch und vermeidet ein Zeitparadoxon. Am Ende eines Höllenrittes erreicht die ELEBATO wieder die Gegenwart. Das Kher-System ist vernichtet und der Arphonie-Sternenhaufen in den Normalraum zurückgefallen. Mit großer Erleichterung stellt die Besatzung der ELEBATO fest, dass die SCHWERT das Inferno überlebt hat. Von den Hyperdimos fehlt jede Spur.

An Bord der SCHWERT lässt Perry Rhodan die Kursvektoren, der Kybb-Titanen errechnen. Das Ergebnis ist schockierend: Tagg Kharzani befindet sich mit einer, insbesondere in Zeiten der Hyperimpedanz, riesigen Flotte, auf dem Weg zum Sol-System.